

Lokales in Kürze

OBERSTENDORF

Beratungen über Vergabe von Gutachten

Am Dienstag, 13. Oktober, findet um 20 Uhr im Zentrum der Vereine die nächste Sitzung des Gemeinderates Oberostendorf statt. Auf der Tagesordnung stehen Angebote für die schalltechnische Untersuchung und ein Geruchsmissionsgutachten zur geplanten Erweiterung des Gewerbegebietes Ost (Lengenfelder Straße). Außerdem wird über Angebote für die Elektroinstallationen im Dorfgemeinschaftshaus Gutenberg beraten. (az)

OSTERZELL

Hundeverordnung ist Thema im Gemeinderat

Die Neufassung der Hundehaltungsverordnung ist ein Thema bei der nächsten Gemeinderatssitzung in Osterzell am Mittwoch, 14. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrstadel. Weitere Tagesordnungspunkte sind Auftragsvergaben für das neue Gemeindehaus und die Beleuchtung am Gehweg von Stocken nach Osterzell. (az)

OSTALLGÄU

Erste-Hilfe-Kurs der OBA ohne Barrieren

„Erste Hilfe – ganz einfach“, heißt es am Samstag, 24. Oktober, beim OBA-Freizeitreff des Roten Kreuzes Ostallgäu. Unter dem Motto „Trau dich“ werden bei der Offenen Behindertenarbeit (OBA) Grundlagen der Ersten Hilfe anschaulich und barrierefrei vermittelt. Treffpunkt ist von 9 bis 13 Uhr im Rotkreuzhaus in Marktoberdorf (Beethovenstraße 2). Die Veranstaltung ist für Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung geeignet. Die Teilnehmer sollen ein Kuscheltier oder Ähnliches mitbringen, an dem sie üben können. (az)

Anmeldung wegen der Corona-Schutzmaßnahmen bis spätestens Montag, 19. Oktober, beim OBA-Freizeitreff, Emma Stelzer, Telefon 08342/9669-44

Blickpunkt Kaufbeuren

Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club ADFC unternimmt am Sonntag, 11. Oktober, eine Tagestour unter dem Titel „Die große Oberschwabenrunde“. Treffpunkt ist um 6.45 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Kaufbeuren. Die Streckenlänge beträgt rund 85 Kilometer. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 08341/67641.

Stadtmauerführung in Kaufbeuren mit dem Freiherrn Götz von Thingau am Sonntag, 11. Oktober. Treffpunkt ist am Fünfkopfturm. Die Uhrzeit wird bei der Anmeldung unter Telefon 0170/2228912 bekannt gegeben.



Männerchor Steinholz-Fuchstal singt für Pflegeheimbewohner

Allmählich stellt sich im Pflegeheim Wilschka in Steinholz nach der Corona-Hochphase wieder ein wenig Normalität ein. Die Bewohner sind allesamt Musikliebhaber. Deshalb tritt der Männerchor Steinholz-Fuchstal dort normalerweise jedes Jahr in der Weihnachtszeit auf. Weil dies heuer aufgrund der Abstandsregelungen nicht möglich sein wird, haben die Sänger spontan beschlossen, schon jetzt im Herbst ein kleines Hof-

konzert mit Abstand zu geben. Die Heimbewohner haben das Konzert vom Wintergarten aus genossen oder standen warm eingepackt im Freien. 20 Mitglieder des Männerchors und Chorleiter Robert Bosch hatten ein Potpourri verschiedener Stücke vorbereitet. Auch das „Kufsteinlied“ durfte nicht fehlen, bei dem viele Bewohner mitsangen.

Foto: Christine Manthey

Vier Testplanungen für Irsee

Entwicklung Gemeinderat diskutiert über Innenverdichtung und Stärkung des Ortskerns. „Leuchtturmprojekt“ ist Voraussetzung für finanzielle Förderung der Dorferneuerung

VON ELISA HANUSCH

Irsee Viele Irseer Bürger waren zur jüngsten Sitzung in der ehemaligen Schulturnhalle gekommen, um die Diskussion des Gemeinderates über das Fördervorhaben zur Innenentwicklung des Ortes zu verfolgen. Dabei ging es um die Bewilligung der Testplanung dreier Projekte. Darunter sei, wie Bürgermeister Andreas Lieb betonte, keine Genehmigungs- oder Ausführungsplanung zu verstehen. Es würden lediglich Gebäude hinsichtlich ihrer Eignung für das Projekt untersucht und beurteilt, „was man damit machen könnte.“

Man befindet sich nun im letzten Drittel der Fördermaßnahme zur Innenentwicklung, deren Zweck die Innenverdichtung sei. Es gehe darum, „nicht immer mehr nach außen zu schweifen“, eine Tendenz, die in vielen Dörfern zu beobachten sei, wodurch der Kern „blutleer“ zu werden drohe. „Wir haben viele alte Gebäude und Anwesen“ und dadurch Möglichkeiten, die Flächen nach außen zugunsten der Innenentwicklung zu schonen, erklärte Lieb. Besonders betonte er das Anliegen, den Dorfcharakter und das Ortsbild zu erhalten und dazu „Gebäude so umzunutzen, wie sie stehen“. Zudem sei es wichtig, eine neue Ortsmitte zu definieren.

Grundlegend sei bei der Planung die Beteiligung der Bürger, die Lieb als „Sinn und Zweck der ganzen Maßnahme“ betitelte. Es sei essen-

ziell, dass die Einwohner „ihr Dorf gestalten“. Durch die Rückmeldung mehrerer, eigens zu diesem Zweck veranstalteter Stammtische konnten Wünsche und Anregungen gesammelt werden. Aus 27 vorausgewählten Gebäuden entschieden sich die Bürger für zwölf denkbare Projekte.

Diese präsentierte das beauftragte Ingenieurbüro mit der jeweils geeigneten Nutzung. Im Zentrum stand dabei ein Gebäude am Meinrad-Spieß-Platz, das als „Leuchtturmprojekt“ gewertet wurde. Dieses sei Voraussetzung, um ein neues Dorf-

erneuerungsverfahren Ende des Jahres in die Wege zu leiten. Die Maßnahme ist laut Lieb besonders attraktiv, um die Ortsmitte zu stärken und die Basis für ein altersgerechtes Wohnprojekt oder eine Wohngemeinschaft für ältere, pflegebedürftige Menschen zu starten. Das Angebot könne eventuell durch einen Dorfladen, Arztpraxen und andere Gesundheitsdienste ergänzt werden. All das sei als Vorschlag und die Testentwürfe als „eine Art Initialzündung“ zu verstehen, die im besten Fall weitere Interessenten

mobilisieren könnte, die sich für ihr Gebäude ebenfalls eine Nutzung vorstellen könnten, erklärte der Planer.

Auch im Nachhinein sei für diese Gebäudekomplexe eine Förderung abrufbar. Es gehe darum, zu überprüfen, was „wir uns vorstellen könnten“, sagte Lieb. Das Dorferneuerungsgebiet und somit die finanzielle Förderung kämen allerdings nur, wenn der Markt Irsee ein „Leuchtturmprojekt“ anstößt. Der Entwurf für den Meinrad-Spieß-Platz führte zu einer anhaltenden Diskussion um die mögliche Nutzung und Platzierung des Gebäudes und die notwendige Kombination mit einem rundum passenden Platzensemble.

Zweiter Bürgermeister Bertram Sellner betonte die „einmalige Chance, so was zu verwirklichen. Das ist was, was vom Bedarf her oberste Priorität hat. Ich weiß nicht, wann so eine Möglichkeit nochmals kommt, etwas zu beginnen, das uns schon lange unter den Nägeln brennt.“ Die Testplanung für den Meinrad-Spieß-Platz wurde bei einigen Gegenstimmen bewilligt. Max Kehrbaum stellte den Antrag, weitere 6500 Euro für eine vierte Testplanung aufzuwenden, um möglichst viele Anreize für die Zukunft zu haben. Dies wurde einstimmig beschlossen, ebenso die Einleitung der Planung für den Meinrad-Spieß-Platz, die ehemalige Stockfabrik sowie für die Hofstellen Frühlingstraße 1 und Oberes Dorf 2.



Aus 27 möglichen Gebäuden wählte der Gemeinderat zwölf denkbare Projekte zur Innenverdichtung in Irsee aus. Archiv-Foto: Harald Langer

Neue Fahrzeuge für Einsätze mit Gefahrgut Kaufbeuren und Memmingen kaufen gemeinsam ein

Kaufbeuren Die Stadt Kaufbeuren und die Stadt Memmingen wollen gemeinsam je einen Gerätewagen Gefahrgut für ihre Feuerwehren beschaffen. Oberbürgermeister Stefan Bosse und Oberbürgermeister Manfred Schilder unterschrieben dafür einen Kooperationsvertrag. Die Gerätewagen Gefahrgut der beiden Städte sind in die Jahre gekommen und müssen deswegen erneuert werden. Die Idee zu einer gemeinsamen Beschaffung neuer Fahrzeuge wurde durch die ehrenamtlichen Feuerwehrleute initiiert, die untereinander in engem Austausch stehen und auch wissen, welche Beschaffungen in Zukunft bei befreundeten Feuerwehren anstehen. Auch auf Verwaltungsebene der beiden Städte war man sich schnell einig, dass eine gemeinsame Beschaffung viele Vorteile birgt: Zum einen lassen sich die Kosten pro Fahrzeug reduzieren, und auch das Ausschreibungsverfahren wird gemeinsam bewältigt. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute aus Kaufbeuren und Memmingen haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Leistungsverzeichnis für den neuen Gerätewagen Gefahrgut auseinandergesetzt. Bestellt werden zwei technisch identische Fahrzeuge, die lediglich in ihrer Ausstattung an die Bedürfnisse der jeweiligen Stadt angepasst werden. Das Ausschreibungsverfahren soll Anfang 2021 starten. Bosse und Schilder schufen mit ihren Unterschriften unter dem Kooperationsvertrag nun die rechtliche Grundlage für die Zusammenarbeit. (az)

Pfadfinderinnen starten wieder

Kaufbeuren Die Pfadfinderinnen-schaft St. Georg (PSG) startet ab Donnerstag, 15. Oktober, wieder mit Gruppenstunden für Mädchen von zehn bis 13 Jahren im Pfarrzentrum St. Martin (17 bis 18.30 Uhr). Willkommen sind alle Mädchen, die Pfadfinderin werden möchten. Ob gemütlich mit Freundinnen über Gott und die Welt reden, basteln oder werkeln, Liebessessen kochen, auf Schnitzeljagd gehen oder Abenteuer auf Fahrten und Zeltlagern erleben, all das steht auf dem Programm. Wegen Corona hat die PSG ein Hygienekonzept für die Gruppenarbeit entwickelt. (az)

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich an die Gruppenleiterinnen Sarah und Elena per Mail wenden: kaufbeuren@pfadfinderinnen-augsburg.de

Immobilien

IMMOBILIEN AKTUELL

VERKAUFS-START Fertigstellung: Juni 2022

IHR EIGENHEIM IN KAUFBEUREN „AM KAISERWEIHER“

6 geräumige Kettenhäuser • ca. 300 – ca. 329 m² Grundstücksfläche • Ziegelbauweise • Keller-EG-OG-Garten-Garage • ruhige Wohnlage in familienfreundlicher Umgebung • KfW-55-Niedrigenergiehausstandard • FBH • EnEV: EA-B, 94,2 kWh/(m²•a), EEK C, Pellets

+49 (0) 83 42. 96 10-201 **HUBERT SCHMID** Bauunternehmen GmbH

www.hubert-schmid.de

DAS MASSIVHAUS IN ZIEGEL- ODER HOLZBAUWEISE

Auf Ihrem Grundstück. Individuell geplant. Als Ausbauhaus oder schlüsselfertig. Zum Festpreis.

Hausbesichtigung im Internet → **www.MASSIVHAUS-BOXLER.de**

Bahnhofstraße 49 + 60 • 87724 Ottobeuren • Tel. 08332 93001

Vermietungen

Landkreis OSTALLGÄU

Wohnungen

Zi. Wohnfl. frei ab Miete € NK €

3 ZKB 67 m² 01.01. 520,- zzgl. Buchloe Welfenstr. 29, 3. OG, Süd-Blk. mit Alpblick, Aufzug, + KT + Gge. 08145/6076

4 ZKB 107 m² sofort 850,- 250,- Pforzen, 1. OG. ☎ 08346/1778

Whg. mit Wohnber.-Schein

Zi. Wohnfl. frei ab Miete € NK €

Vermieter barrierefreie Sozialwohnungen in Buchloe, 2- u. 3-Zimmer, Wohnberechtigungsschein erf. Tel. 0170/6180016

Garagen/Stellplätze

Typ frei ab Miete €

Garage zu vermieten. ☎ 08241/911715

Gewerbliche Objekte

Büro - Praxis

Im Zentrum Neugablonz direkt am neuen Markt

210 m², modernes Wohn-/Geschäftshaus, 2. OG (Lift). Info: 08341/3526

Immer wieder interessant: der Kleinanzeigenteil in Ihrer Tageszeitung

Verschiedenes

Sportl. ER 67/177, Akad. Wtw., Bayer, mag Natur, sucht Adäquate SIE für künftiges Leben. ☎ Zuschr. unter 74443 an die Ztg.

Unterricht/Weiterbildung/Training

Nachhilfe in Mathe, Englisch u. Deutsch. Tel. 08341/9974948

Verkäufe

Büro- und Geschäftsausstattung

Bäckerei-Ladeneinrichtung gegen Abbau zu verschenken Tel. 08345/9755

Wohnungsaufösungen

Wohnungsaufösungen schnell – sauber – günstig !!! Fa. Peukert, ☎ 083 41/955 9675

Wohnungsauflösung am Donnerstag, 15.10.2020 in Kaufbeuren, Augsburgs Straße 41, 1. Stock rechts, von 15 bis 20 Uhr. Anfragen unter: ☎ 0151/59445810

Öfen/Heizung/Zubehör

Brennholz Fichte/Buche, ofenfertig, 25/33 cm, gut getrocknet, Raum Kaltental, Lieferung möglich. ☎ 0171/2016761 oder 08345/556

Brennholz (Fichte, Esche) gemischt, ofenfertig, trocken, frei Haus zu verkaufen ☎ 0170/7931652

Holz zu verk. Pappel, ca. 30 Stk, € 1000,-. ☎ 08246/3379980

Unser Anzeigenteil kann auch Ihnen nützlich sein.